



Rollenlagerung bei Morbus Bechterew

Erste Symptome der rheumatischen Erkrankung Morbus Bechterew treten schon bei jungen Erwachsenen auf. Die mit heftigen Schmerzen im gesamten Rücken, chronischer Erschöpfung und einer Wirbelsäulenversteifung einhergehenden Erkrankung, wird oft nicht erkannt. „Am Anfang jeder Behandlung sollte die Schmerzlinderung stehen“, erklärt Univ.-Doz. Dr. Bertram Hölzl, ärztlicher Leiter des Gasteiner Heilstollen, weltweit größtes Therapiezentrum für Morbus Bechterew. Daneben sind entzündungshemmende Maßnahmen wichtig, da chronische Entzündungen das Skelett Betroffener verformt und es zu entzündlichen Veränderungen in den großen Gelenken, Sehnen, Augen und Herzmuskel kommt. Viele Patienten, die regelmäßig eine Radonwärmetherapie durchführen, können leichter bewegungserhaltende Übungen machen. Vor allem zeigt eine Lagerungstherapie auf Holzrollen gute Erfolge hinsichtlich einer aufrechten Haltung. Wirbelsäule und Brustkorb werden angenehm und schmerzfrei gedehnt.